

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Anfrage von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 10.07.2009 -
 Lehrstellensituation in Fürth 2009**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Anfrage von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 10.07.2009
 Veröffentlichung Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Nürnberg

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Zu 1.

Auch im Jahr 2009 gelten die Zusagen des Ausbildungspakts; er beinhaltet u.a., dass allen jungen Menschen, die ausbildungswillig und ausbildungsfähig sind, ein Ausbildungsangebot unterbreitet wird.

Wie dem beiliegenden Sachstand über den Ausbildungsstellenmarkt im August 2009 der Bundesagentur für Arbeit zu entnehmen ist, gibt es derzeit noch unversorgte Bewerber. Ob es zu einem rechnerischen Ausgleich kommen wird, lässt sich erst im Herbst, also nach Ende der Vermittlung für das Ausbildungsjahr 2009/2010 sagen, da selbst im Oktober noch Nachvermittlungen stattfinden.

Zu 2.

Bereits im April 2003 wurde auf Initiative der Gewerkschaften in Fürth das „Lokale Bündnis für Ausbildung“ ins Leben gerufen. Unter Federführung des Amtes für Wirtschaft sind die Agentur für Arbeit, das IHK-Gremium Fürth, die Kreishandwerkerschaft Fürth, der Einzelhandelsverband Fürth, die Freien Berufe und die Gewerkschaften in diesem Bündnis vertreten.

Grund war der damalige dramatische Mangel an Ausbildungsplätzen in der Stadt Fürth. Mit dem Lokalen Bündnis für Ausbildung soll die Situation auf dem Lehrstellenmarkt von Seiten der Experten beleuchtet und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Lehrstellenmarktes in Fürth ergriffen werden. So wurden in den letzten Jahren Ausbildungsappelle per Anschreiben oder Presseartikel an Fürther Unternehmer gerichtet, mit dem Ziel zusätzliche Ausbildungsplätze zu akquirieren. Des Weiteren werden Fürther Unternehmen regelmäßig über Fördermöglichkeiten bei der Schaffung neuer zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Initiative „Fit for Work“ informiert.

Zu 3.

Die Stadt Fürth bildet seit Jahren bedarfsgerecht, zum Teil jedoch sogar über Bedarf hinaus aus. 2009 sind folgende Ausbildungsplätze besetzt:

- 8 Verwaltungsfachangestellte
- 5 Anwärter/innen des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes
- 7 Anwärter/innen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (zuzüglich 2 Aufstiegsbeamte)
- 2 Auszubildende zur/zum staatlich geprüften Altenpfleger/in
- 1 Auszubildende/n zum/r Gärtner/in –Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- 1 Auszubildende/n zum/r Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit.

Dabei ist besonders darauf hinzuweisen, dass in der Regel alle Auszubildenden nach der Ausbildung übernommen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. AWi

Fürth, 11.09.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Milek

Tel.:
974-2110